

Wenn ein Interim Manager ins Unternehmen kommt, ist die Lage meistens kritisch und es steht nicht besonders gut um die wirtschaftliche Zukunft oder Aufgabenstellungen. Soweit die landläufige Meinung.

„Weit gefehlt! Immer mehr deutsche Unternehmen entscheiden Managementaufgaben zu variabilisieren und setzen Interim Manager zeitlich befristet für anspruchsvolle Projektaufgaben und Linienfunktionen ein, wenn die eigenen Kapazitäten bei der Fülle der Aufgaben nicht mehr ausreichen“. erklärt Thomas Kroner, Inhaber der KLG Kroner Logistik GmbH & Co. KG.

- Zusätzlich zu früheren Einsatzfeldern der Restrukturierung und Sanierung belegen Interim Manager heute zunehmend Aufgabenfelder des klassischen Projektmanagements.
- Die Unternehmen fordern vom künftigen "Kollegen" einen hohen Spezialisierungsgrad und vor allem die nötige Sozialkompetenz, um die bestehenden Aufgaben ohne lange Einarbeitung zu meistern. Gerade bei komplexen Vorhaben des Logistik-outsourcings, sind Projektmanager mit herausragenden fachlichen Qualifikationen gefragt, um die Transfer- und Implementierungsphasen erfolgreich durchzuführen.
- Mit Ihrer Erfahrung in Linienfunktionen bieten Interim Manager diese Voraussetzungen, um die anstehenden Projektaufgaben ergebnissicher zu bewältigen.
- Stärken von Interim SCM-Managern sind die Optimierung von Supply Chain Managementsystemen und die Übernahme der Projektleitung zur Vergabe und Umsetzung von Outsourcing-Projekten. Gerade bei komplexen Vorhaben des Logistikoutsourcings, sind Projektmanager mit herausragenden fachlichen Qualifikationen gefragt, um die Transfer- und Implementierungsphasen erfolgreich durchzuführen.
- Ergebnis- und kundenorientiertes Handeln war in den davor ausgeübten Linienfunktionen stets die Aufgabe der Manager Interim.
- Nach getaner Arbeit verlassen sie das Unternehmen und können darüber hinaus wieder für spätere Aufgaben im Unternehmen eingesetzt werden.